

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 14. Januar 2022 20:56

Zitat von Antimon

Traurig finde ich vor allem, dass in Deutschland mit den vermeintlich niedrigen Fallzahlen Politik gemacht wird.

Letztlich kann man die Todeszahlen in Verhältnis zu den Einwohnern setzen. Bei tödlichen Verläufen wird man in der Regel die Infektion festgestellt haben. Da ist dann auch egal, ob man alle leichten Infektionen gefunden hat.

Wenn man das macht, stellt man fest, dass es in Deutschland gar nicht so schlecht lief:

<https://de.statista.com/statistik/date...hlten-laendern/>

Natürlich ist das Virus nicht weniger tödlich. Aber es gibt eine ganze Reihe von Faktoren, die einen Einfluss haben. Das fängt damit an, wie gut die Impfung der Risikogruppen geklappt hat. Dann die Frage, wie gut man Risikogruppen schützen konnte. Gerade am Anfang der Pandemie gelang es in vielen Ländern nicht Risikogruppen ausreichend zu schützen. Bei uns ist beispielsweise immer noch ein Test für das Betreten eines Pflegeheimes notwendig. Das ist tatsächlich immer noch nicht überall der Fall. Dann kommt die Frage, wie alt die Bevölkerung ist. Wie gesund die Bevölkerung ist. Dann wie das Gesundheitssystem aufgestellt ist. In Italien, Spanien etc. kamen es eindeutig zu Todesfällen, da das Gesundheitssystem überlastet war. Das gab es in der Form in Deutschland nicht.

Es fängt ja schon damit an, dass die Zahlen sich von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Teilweise sieht man das sogar innerhalb eines Bundeslandes.

Die Schweiz hat übrigens eine deutlich jüngere Bevölkerung. Außerdem ein fast doppelt so hohes Bruttoinlandsprodukt. Man weiß schon lange, dass die Gefahr an Corona zu sterben viel mit dem sozialen Status zu tun hat. Da gibt es beispielsweise Zahlen aus NY. Und das hat nicht nur etwas mit der Wahrscheinlichkeit sich anzustecken zu tun. Mit höherem Einkommen ist man in der Regel gesünder, ernährt sich hochwertiger, hat einen besseren Zugang zu medizinischer Versorgung. Entsprechend ist auch die Lebenserwartung in der Schweiz deutlich höher.

Es mag ja durchaus sein, dass in D zu wenig getestet wird. Da bin ich ja sogar einverstanden. Aber den Vergleich zum Ausland kann man nicht so einfach ziehen.